

# Klinikum Dortmund



## Kunst trifft Medizin - Das Kinder-MRT Dortmund

Zunächst wurde über eine ausführliche interne Kommunikation das Projekt den Mitarbeitern des Klinikums vorgestellt, die sich sehr schnell mit den Zielen identifizierten und eigene kleine Spendenaktionen starteten. Durch eine Art Kettenreaktion ist es uns gelungen, die Stadtgesellschaft Dortmund – die Kultureinrichtungen, die Kirchen, Moscheen, Kindergärten, Wirtschaftsunternehmen, Fanclubs, den BVB, Schulen und viele private Spender – zu motivieren. Dass sich schließlich die Insassen der Justizvollzugsanstalt Schwerte mit Spenden beteiligten, war mehr als außergewöhnlich und hat über die öffentliche Darstellung sehr zum Gelingen des Projektes beigetragen. Die kleinste auf unserem Konto eingegangene Privatspende betrug 2 Euro, die größte 100.000 Euro. Hinzu kam eine ausführliche Öffentlichkeitsarbeit, die immer wieder das Interesse auf unser Projekt lenkte: mehrere TV- und Radiosender, Printmedien, die Knastzeitung und das sibirische Frühstücksfernsehen berichteten zu unserem europaweit einmaligen Kinder-MRT Dortmund.



Die Kettenreaktion: Auktionierung einer von Dortmundern geschmiedeten Kette im Konzerthaus Dortmund



Oben: Auch der BVB beteiligte sich an der Spendenaktion der Klinikums Dortmund für das Kinder-MRT.  
Unten: Es ist geschafft: Das Kinder-MRT Dortmund wird eingefahren!

### Nominiert

<b>Name</b>	Kinder-MRT Dortmund – ein europäisches Pilotprojekt
<b>Institution</b>	Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Internet</b>	Klinikumdo.de
<b>Anzahl Patienten</b>	61.348 stationär/166.200 ambulant (2014)
<b>Mitarbeiter</b>	3.882,9 (Ende 2014)
<b>Umsatz 2014</b>	Überschuss (gGmbH): 3,5 Mio. Euro (2014)
<b>Ziele</b>	Vollfinanzierung des Kinder-MRT Dortmund
<b>Zeitraum</b>	1 Jahr und 3 Monate
<b>Wichtigste Maßnahmen</b>	Kettenreaktion Konzerthaus Dortmund, Spendenaktion JVA Schwerte, JürgenKlopp-Benefizveranstaltung
<b>Ergebniskontrolle</b>	Über das Online-Spendenkonto werden Spenden zugeordnet und der Erfolg einzelner Maßnahmen (über Codierung) geprüft
<b>Resultate</b>	Vollfinanzierung zu 100%, Positive Imageveränderung des Klinikums

### Verantwortlich



*in PR/Marketing:*  
Dr. Martina Klein  
Leiterin Stabsstelle Fundraising  
Klinikum Dortmund gGmbH



*in der Geschäftsführung:*  
Rudolf Mintrop  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Mehr Informationen** [www.klinikumdo.de/unternehmen/stabsstellen/fundraising/willkommen.html](http://www.klinikumdo.de/unternehmen/stabsstellen/fundraising/willkommen.html)